



# Nachhaltigkeitsbericht 2025

Entsprechend VSME-Standard der EU-Kommission  
(C(2025) 4984 final, 30.07.2025)

**b'mine Hotelbetrieb Köln-Airport GmbH & Co. KG**

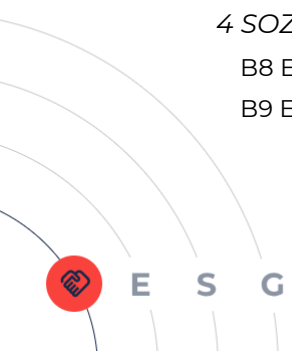
Heidestraße 246

51147 Köln



# INHALT

<i>INHALT</i> .....	2	B10 Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen & Ausbildung.....	18
<i>UNTERNEHMENSINFORMATION</i> .....	3	C6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse.....	19
B1 Basisinformationen .....	3	C7 Schwerwiegende Verletzungen der Menschenrechte .....	20
<i>1 EINLEITUNG</i> .....	4	B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung .....	21
<i>2 NACHHALTIGKEIT BEI &amp;REPEAT Köln Airport</i> .....	5	C8 Umsätze in bestimmten Sektoren.....	21
C1 Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit.....	5	C9 Geschlechterverteilung im Leitungsorgan .....	21
B2 / C2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.....	6		
Unser Weg zur GreenSign-Zertifizierung .....	11		
<i>3 UMWELT</i> .....	12		
B3 Energie und Treibhausgasemissionen .....	13		
C3 Treibhausgasemission-Reduktionsziele und Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels.....	14		
C4 Klimarisiken.....	14		
B4 Umweltverschmutzung.....	14		
B5 Biodiversität: Schutzgebiete und versiegelte Flächen.....	14		
B6 Wasser.....	15		
B7 Ressourcennutzung, Kreislauf-wirtschaft und Abfallmanagement	15		
<i>4 SOZIALES</i> .....	17		
B8 Eigene Belegschaft - Allgemein.....	18		
B9 Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit.....	18		



# UNTERNEHMENSINFORMATION

## **B1** Basisinformationen

Dieser Bericht wird entsprechend des freiwilligen Nachhaltigkeitsberichtstandards für kleine und mittlere Unternehmen (VSME, empfohlen von der EU-Kommission am 30.07.2025) erstellt. Wir haben uns dazu entschieden, beide Module des Standards zu berichten. Dies entspricht OPTION B des Standards. Das Dokument ist folgendermaßen gegliedert

- ▶ Umwelt: Basismodul, Comprehensive Modul
- ▶ Soziales: Basismodul, Comprehensive Modul
- ▶ Unternehmensführung: Basismodul, Comprehensive Modul

Eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse ist im Rahmen des Berichtsstandards nicht erforderlich, da alle Themenbereiche standardmäßig behandelt werden. Wir haben jedoch eigenständig im Zuge unserer Nachhaltigkeitsstrategie wesentliche Themen für unser Unternehmen erarbeitet und in gezielte Maßnahmen überführt (siehe B2 / C2).

Der Bericht bezieht sich auf die b'mine Hotelbetrieb Köln-Airport GmbH & Co. KG (individuelle Basis). Sämtliche Angaben beziehen sich auf das Kalenderjahr 2025. Eine Ausnahme bilden die Verbrauchsdaten zu Wasser (B6): Diese konnten nur auf Basis des Verbrauchszeitraums von September 2024 bis September 2025 ausgewertet werden.

Aufgrund von fehlenden Daten weisen wir unter B10 nicht die durchschnittlichen Weiterbildungsstunden, sondern die Anzahl an Weiterbildungen aus.

## UNTERNEHMENS DATEN

Rechtsform	GmbH & Co. KG
NACE-Code	55.10.1 (Hotellerie)
Bilanzsumme	3.500.000 €
Umsatz	3.412.010 €
Anzahl Beschäftigte (FTE)	27,6
Lande der Haupttätigkeit	Deutschland
Standort(e)	Heidestraße 246, 51147 Köln, Deutschland, 50.85903, 7.10671

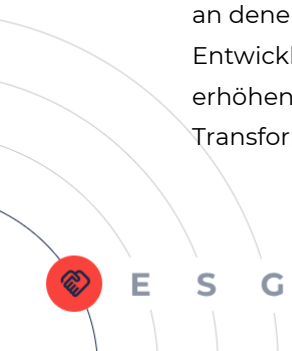
# 1 EINLEITUNG

Bei der b'mine Hotelbetrieb Köln-Airport GmbH & Co. KG (kurz und fortan: &Repeat Köln Airport) setzen wir auf moderne Gastfreundschaft, die Komfort, Qualität und Verantwortung miteinander verbindet. Unser Ziel ist es, durch einen nachhaltigen Hotelbetrieb unseren Gästen, unseren Mitarbeitern und unserer Region einen positiven Beitrag zu leisten.

Mit diesem Bericht möchten wir transparent darlegen, wie wir Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen verstehen, umsetzen und weiterentwickeln. Als Akteur in der Hotellerie sehen wir es als unsere Verantwortung, selbst konsequent und nachvollziehbar zu handeln. Unser Anspruch ist es, Nachhaltigkeit nicht nur für unsere Gäste erlebbar zu machen, sondern auch in unseren eigenen Strukturen und Prozessen fest zu verankern. Dazu gehört, ökologische, soziale und ökonomische Faktoren systematisch zu berücksichtigen und kontinuierlich zu verbessern. Wir orientieren uns dabei an anerkannten Standards und streben danach, sowohl unseren eigenen Impact zu messen als auch unseren Gästen und Tagungskunden Wege zur Verbesserung aufzuzeigen.

Dieser Bericht fasst die bisherigen Maßnahmen zusammen, gibt einen Überblick über unsere Fortschritte und benennt die Herausforderungen, an denen wir arbeiten. Gleichzeitig soll er als Ausgangspunkt für weitere Entwicklungen dienen – mit dem Ziel, unsere Wirkung weiter zu erhöhen und unserer Rolle als Akteur in der nachhaltigen Transformation gerecht zu werden

Die folgenden Kapitel dieses Berichts gliedern sich wie folgt: Zunächst stellen wir das interne Nachhaltigkeitsmanagement und unsere wichtigsten Stakeholder sowie Unternehmensaktivitäten vor. Anschließend folgt der Bericht den VSME-Datenpunkten für die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Unser Bestreben ist es nicht nur, die eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, sondern auch anderen Unternehmen der Hotellerie zu zeigen, wie ökologische und soziale Verantwortung im Hotelalltag gelingen kann. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft und setzen dabei neue Maßstäbe in der Hotellerie.



## 2 NACHHALTIGKEIT BEI &REPEAT KÖLN AIRPORT

### C1 Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit

Wir betreiben mit dem &Repeat Köln Airport ein modernes 4-Sterne-Hotel in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Köln/Bonn. Mit unseren 145 komfortablen Einzel- und Doppelzimmern in fünf Kategorien, dem Restaurant „DIE STUBE“ mit deutscher Küche sowie flexiblen Tagungsräumen bieten wir unseren Gästen einen Ort zum Wohlfühlen, Entspannen und Arbeiten. Die wichtigsten Stakeholder für uns sind dabei die Gäste und Mitarbeiter, die unser Hotel jeden Tag mit Leben füllen. Unsere wesentlichen Märkte sind Geschäftsreisende sowie Touristen, die von der hervorragenden Anbindung an den Flughafen und der Nähe zu den Innenstädten von Köln und Bonn profitieren.

Unsere Dienstleistungen verbinden wir alle unter einem Dach und umfassen Übernachtung, Gastronomie und Tagungsmöglichkeiten. Wir legen großen Wert auf die Nähe zu unseren Gästen, um ihre Bedürfnisse und Anforderungen zu verstehen und ihnen einen Aufenthalt zu bieten, an den sie sich gerne erinnern.

Die Mission des &Repeat Köln Airport ist es, Nachhaltigkeit in allen Bereichen unseres Hotelbetriebs zu fördern – getragen von unserer Vision, bis 2030 ein wirtschaftlich nachhaltiges Mittelstandsunternehmen zu sein. Unter dem Leitgedanken „b' social &

environmental responsible“ konzentrieren wir uns dabei vor allem auf Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und E-Mobilität. Extern bedeutet das, unseren Gästen einen verantwortungsvollen Aufenthalt zu ermöglichen, der Komfort und ökologisches Bewusstsein miteinander verbindet. Intern arbeiten wir an mehr Nachhaltigkeit in den Bereichen Klimawandel, Wasser- und Meeresressourcen, Kreislaufwirtschaft, Eigene Belegschaft, Verbraucher und Endnutzer sowie Geschäftsgebaren.

Dabei setzen wir gezielt auf nachhaltige Prozesse wie die Digitalisierung papierintensiver Vorgänge, um unsere Abläufe zu verbessern und Ressourcen zu schonen. Wir streben danach, durch unsere Gastfreundschaft einen positiven Einfluss auf unsere Gäste, unsere Mitarbeiter und die Region zu haben. Unser Ziel ist es, ökologisch und sozial verantwortungsvoll zu handeln. Weitere Informationen zu unserem Hotel und unseren Angeboten finden Sie auf unserer Website: [andrepeatkoeln.de](https://andrepeatkoeln.de).

**B2/C2**

## **Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft**

Die Governance-Struktur des &Repeat Köln Airport in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte ist klar definiert. Nachhaltigkeit ist seit unserer Gründung ein Teil unserer DNA und in unserer Vision 2030 fest verankert. Unsere Nachhaltigkeitsbeauftragten tragen gemeinsam mit Arbeitsgruppen die Hauptverantwortung für die Entwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie arbeiten eng mit der Geschäftsleitung zusammen, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeitsziele in alle Bereiche unseres Hotelbetriebs integriert werden. Die Geschäftsleitung überwacht die Fortschritte und stellt die notwendigen Ressourcen bereit. Um Anreize für verantwortungsvolles Handeln auf allen Ebenen zu schaffen, sind nachhaltige Ziele auch fester Bestandteil unserer Bonusvereinbarungen. Zusätzlich werden unsere Mitarbeiter aktiv in unsere Nachhaltigkeitsinitiativen einbezogen, etwa durch Arbeitsgruppen, Initiativen und ein Vorschlagswesen, das nachhaltiges Handeln im Hotelalltag aktiv vorantreibt.

Wir tauschen uns wöchentlich über aktuelle Themen aus und entwickeln daraus konkrete Maßnahmen. Zuständigkeiten für einzelne Aufgaben sind klar definiert, sodass die Umsetzung nachvollziehbar erfolgt. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Ansatzes ist die kontinuierliche Weiterentwicklung und Überprüfung. Dabei achten wir darauf, ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte gemeinsam zu

betrachten und in Einklang zu bringen. Die Fortschritte unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden jährlich mittels ESG- und Fortschrittsberichten analysiert und systematisch überwacht. Erreichte Ziele und Erfolge kommunizieren wir intern und extern regelmäßig über unsere ESG-Berichte, unsere Website oder unsere Marketingkommunikation. Dieses Monitoring hilft uns, Entwicklungen sichtbar zu machen, Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und unsere Maßnahmen gezielt anzupassen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit bei uns langfristig und strukturiert weiterentwickelt wird.

Mithilfe einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse haben wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie die für uns relevanten Themenfelder innerhalb der ESRS Standards herausgefunden. In der folgenden Tabelle sind Teile der Maßnahmen angeführt, die wir in den wesentlichen Handlungsfeldern umsetzen.



UMWELT	Gibt es Strategien?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
<b>Klimawandel</b>	Ja	Ja	Reduzierung der Treibhausgasemissionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Berechnung des Unternehmens-Fußabdrucks nach Greenhouse Gas Protocol</li> <li>• Monitoring der Emissionen</li> <li>• Klimaziele / Reduktionsziele festlegen</li> </ul>	JA	Geschäfts-führung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Überprüfung und Optimierung der technischen Anlagen und Gebäudetechnik zur Reduktion von Emissionen</li> <li>• Umstellung auf Bezug von Ökostrom</li> <li>• Umstellung auf umweltfreundliche Heizsysteme (z.B. Wärmepumpe)</li> <li>• Fahrrad-Infrastruktur für Gäste verbessern</li> </ul>		
<b>Wasser- und Meeres-ressourcen</b>	Ja	Ja	Reduzierung des Wasserverbrauchs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßiges und systematisches Monitoring von Wasserentnahme und -verbrauch (z.B. nach ISO 14046)</li> <li>• Regelmäßige Wartung von Wasserinstallationen (Boiler, Ventile, Spülungen, Wasserhähne) zur Vermeidung von Defekten und Leckagen</li> </ul>	JA	Geschäfts-führung
<b>Kreislauf-wirtschaft</b>	Ja	Ja	Einsatz umweltschonender Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Beschaffungsrichtlinien festlegen</li> <li>• Schulung der einkaufsverantwortlichen Mitarbeiter zu nachhaltigen Beschaffungskriterien</li> <li>• Auswahl von Lieferanten, die Mehrweg- oder plastikfreie Verpackungssysteme einsetzen</li> </ul>	JA	Geschäfts-führung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung von zertifiziertem Recyclingpapier</li> <li>• Umstellung der Reinigungsmittel auf recycelte Verpackungen und umweltfreundliche Produkte</li> </ul> Abfallvolumen reduzieren und Ressourceneffizienz steigern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abholung abgelaufener Lebensmittel durch Tafeln statt Entsorgung:</li> <li>• Digitale Signatur „Think before printing“ einführen</li> </ul>		

*Umweltverschmutzung sowie biologische Vielfalt und Ökosysteme wurden analysiert und als nicht wesentlich bewertet.*



SOZIALES	Gibt es Strategien?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
<b>Eigene Belegschaft</b>	Ja	Ja	Verbesserung der Arbeitsbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestellung eines Beauftragten für Arbeitssicherheit</li> <li>• Gefährdungsbeurteilungen einschließlich psychischer Gefährdungsbeurteilung</li> <li>• Gesundheitsmanagements (BGM)</li> <li>• Karrieremanagement einführen</li> <li>• Berücksichtigung von Freiwünschen bei der Dienstplangestaltung</li> </ul>	JA	Geschäftsführung
<b>Verbraucher und Endnutzer</b>	Ja	Ja	Verantwortungsvollen Umgang mit Verbraucherinteressen weiterführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbraucherbezogene Maßnahmen fortführen und regelmäßig bewerten</li> </ul>	JA	Geschäftsführung

*Betroffene Gemeinschaften und Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette wurden analysiert und als nicht wesentlich bewertet.*

UNTERNEHMENS-FÜHRUNG	Gibt es Strategien?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
<b>Geschäftsgebaren</b>	Ja	Ja	Etablierung ethischer Geschäftspraktiken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Compliance-Schulungen</li> <li>• Durchführung von Risikoanalysen zur Identifikation und Bewertung von Korruptionsrisiken und anderen Compliance-Risiken im Unternehmen</li> <li>• Regelmäßige interne Audits zur Überwachung der Einhaltung von Menschenrechten in der gesamten Lieferkette</li> </ul>	JA	Geschäftsführung



## Sustainable Development Goals

Bei unserer Tätigkeit orientieren wir uns an verschiedenen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) und strebt bei diesen eine kontinuierliche Verbesserung an. Im Fokus stehen dabei folgende Ziele:



Wir setzen uns für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Beschäftigung ein, indem wir sichere und gesunde Arbeitsplätze bieten.

### Was wir schon erreicht haben:

Wir verbessern kontinuierlich die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter und schaffen ein motivierendes Umfeld. Jährliche Mitarbeiterbefragungen, halbjährliche Feedback-Gespräche und die Beteiligung in Gremien oder Arbeitsgruppen fördern offene Kommunikation und Mitbestimmung. Ergonomische Arbeitsplätze, betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), eine betriebliche Krankenversicherung (BKV) sowie die Unterstützung von Sportprogrammen stärken die physische und psychische Gesundheit. Home-Office, flexible Arbeitszeiten, Teilzeit, Überstundenausgleich ab der ersten Stunde und ein Zeitwertkonto erleichtern zudem die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Über regelmäßige Messungen wie unseren Kununu-Score überprüfen wir kontinuierlich die Mitarbeiterzufriedenheit und unsere Arbeitgeberattraktivität. So erreichen wir eine langfristige Bindung bei unserer Belegschaft.



Wir setzen uns für Chancengleichheit und Diversität ein, um Ungleichheiten in unserem Unternehmen abzubauen.

### Was wir schon erreicht haben:

Das &Repeat Köln Airport setzt auf Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Mitarbeiter. Regelmäßige Schulungen zu Themen wie unangemessenes Verhalten und Vermeidung von Belästigung am Arbeitsplatz, Einhaltung der Arbeitszeitvorgaben, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen sowie Soft Skills und fachliche Weiterbildungen schaffen ein bewusstes und respektvolles Miteinander. Im Bereich Diversität und Inklusion fördern wir transparente Verantwortlichkeiten, ein vertrauenswürdiges Beschwerdesystem, ein barrierefreies Arbeitsplatzangebot sowie transparente Einstellungs- und Beförderungsprozesse. Interne Netzwerke und Formate für marginalisierte Gruppen sowie inklusiv formulierte Stellenanzeigen sprechen gezielt vielfältige Kandidaten an. Auch in unseren Führungspositionen ist das Verhältnis von Frauen und Männern ausgewogen.



Unser Unternehmen verfolgt ressourcenschonende Prozesse und bietet Produkte an, die verantwortungsbewusstes Handeln unterstützen.

### Was wir schon erreicht haben:

Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen entlang aller Bereiche unseres Hotelbetriebs. Durch gezielte Mitarbeiterschulungen, Wassersparsysteme sowie einen Wäschewechsel nur auf Gästewunsch reduzieren wir unseren Wasserverbrauch spürbar. Im Büroalltag tragen die Digitalisierung papierintensiver Prozesse, die Wiederverwendung von Produkten und die kritische Prüfung von Neuanschaffungen zur Schonung von Ressourcen bei. Auch bei der Beschaffung achten wir auf Nachhaltigkeit: Unsere Lebensmittel und Hygieneprodukte sind bio, fairtrade oder umweltschonend, und unser Restaurant bietet vielfältige vegane Optionen an, ergänzt durch Produkte regionaler Partner. Zur Abfallvermeidung setzen wir auf konsequente Mülltrennung, Schulungen sowie ein Frühstückskonzept, das Lebensmittelverschwendung reduziert. Diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Konsum und ressourcenschonenden Hotelbetrieb.



Wir engagieren uns aktiv im Kampf gegen den Klimawandel, indem wir kontinuierlich daran arbeiten, unseren CO<sub>2</sub>e-Fußabdruck zu minimieren.

### Was wir schon erreicht haben:

Wir verfolgen das Ziel, klimaneutral zu werden, und setzen dafür bereits eine Vielzahl wirksamer Maßnahmen um. Im Bereich Mobilität verbinden wir einen Fuhrpark aus Verbrenner-, Hybrid- und Elektrofahrzeugen mit nachhaltigen Angeboten für unsere Mitarbeiter – darunter Fahrradleasing und Jobtickets – sowie einer E-Ladesäule für anreisende Gäste. Bei der Verpflegung achten wir auf regionale und saisonale Lebensmittel und ein vielfältiges vegetarisches und veganes Angebot. Ergänzt wird dies durch die Zusammenarbeit mit umweltzertifizierten Wäschereien. Zur Energieeinsparung setzen wir auf gezielte Mitarbeiterschulungen, LED-Beleuchtung, eine energieeffiziente Gebäudedämmung und Wärmeschutz durch Verschattung. Energieeffiziente Geräte und Server in unseren Büros sowie der bewusste Verzicht auf energieintensive Geräte wie Wasserkocher oder Kaffeemaschinen in vielen Zimmern ergänzen unser Konzept. Den Energieverbrauch überwachen wir dabei kontinuierlich, um Verbesserungspotenziale frühzeitig zu erkennen. Mit unserem „Green Choice“-Programm ermöglichen wir zudem unseren Gästen und Tagungskunden, ihren Aufenthalt aktiv klimafreundlicher zu gestalten: Bei jeder Zimmerbuchung kann über „Click A Tree“ ein Baum gepflanzt werden. So leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.



## Unser Weg zur GreenSign-Zertifizierung

Im Berichtsjahr haben wir uns bewusst dafür entschieden, unsere Nachhaltigkeitsleistung noch systematischer weiterzuentwickeln und den Weg zur GreenSign-Zertifizierung einzuschlagen. Unser Ziel ist es, das bereits bestehende Verantwortungsbewusstsein im Hotelalltag transparent, überprüfbar und langfristig wirksam zu verankern.

GreenSign betrachtet die nachhaltige Betriebsführung von Hotels ganzheitlich und bewertet ökologische, soziale und ökonomische Aspekte - von Energie, Wasser und Abfall über Einkauf und Mobilität bis hin zu Qualität, Biodiversität und sozialer Verantwortung.

Für uns ist die angestrebte Zertifizierung daher nicht nur ein externes Zeichen für nachhaltiges Engagement, sondern vor allem ein interner



Entwicklungsprozess. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir Nachhaltigkeit dauerhaft in unserer Strategie, unseren Prozessen und unseren täglichen Entscheidungen verankern können. Ein wichtiger Schritt war deshalb die Erarbeitung unserer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie. Sie schafft Orientierung für die kommenden Jahre, bündelt bestehende Maßnahmen und definiert zentrale Handlungsfelder, in denen wir unsere Wirkung weiter verbessern möchten.

Ergänzend haben wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ermittelt. Dadurch erhalten wir eine belastbare Grundlage, um wesentliche Emissionsquellen besser zu verstehen, Einsparpotenziale zu erkennen und künftige Maßnahmen gezielter zu priorisieren. Auch die Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts ist Teil dieser Weiterentwicklung: Er macht unsere Fortschritte sichtbar, schafft Transparenz gegenüber Gästen, Mitarbeitenden und Partnern und bildet zugleich eine Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung.

Die Entscheidung für GreenSign steht damit für unseren Anspruch, Nachhaltigkeit nicht nur punktuell umzusetzen, sondern messbar, nachvollziehbar und dauerhaft im Hotelbetrieb zu verankern. Wir verbinden damit ökologische Verantwortung, soziale Aspekte und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit. Die Zertifizierung ist für uns kein Endpunkt, sondern ein weiterer Meilenstein auf einem langfristigen Weg: Nachhaltigkeit soll Schritt für Schritt noch stärker in unserem Alltag gelebt, in Entscheidungen berücksichtigt und für Gäste wie Mitarbeitende erlebbar werden.

## 3 UMWELT

### KENNZAHLENÜBERSICHT

Unsere Umweltkennzahlen im Überblick. Weiterführende Informationen lassen sich den folgenden Seiten entnehmen.

ID	Titel	Inhalt	
B3	Energieverbrauch	Gesamtenergieverbrauch (MWh)	749,5
		Anteil erneuerbar (MWh)	0
		Anteil nicht-erneuerbar (MWh)	749,5
B3	Treibhausgasemissionen und -intensität	Gesamt (Scope 1-2) (tCO <sub>2</sub> e)	198,5
		Anteil Scope 1 (tCO <sub>2</sub> e)	110,5
		Anteil Scope 2 - standortbezogen (tCO <sub>2</sub> e)	103,7
		Anteil Scope 2 - marktbezogen (tCO <sub>2</sub> e)	88,0
		Anteil Scope 3 (tCO <sub>2</sub> e)	-
		THG-Intensität - marktbezogen (g CO <sub>2</sub> e / €)	58,18
B5	Flächennutzung	Gesamte genutzte Fläche (m <sup>2</sup> )	4.662
		...davon versiegelte Fläche (m <sup>2</sup> )	3.753
		...davon naturnahe Fläche auf dem Firmengelände (m <sup>2</sup> )	132
		...davon naturnahe Fläche außerhalb des Firmengeländes (m <sup>2</sup> )	0
B6	Wasser	Wasserentnahme (m <sup>3</sup> )	5.367
		Wasserverbrauch (m <sup>3</sup> )	-
B7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	Gesamtmenge nicht giftiger Müll (l)	285.880
		Gesamtmenge giftiger Müll (l)	0

## B3 Energie und Treibhausgasemissionen

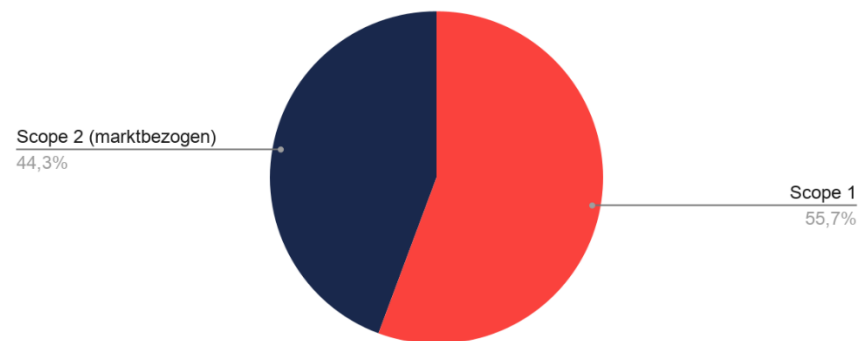
### ENERGIEVERBRAUCH

	Erneuerbar (MWh)	Nicht-erneuerbar (MWh)
Brennstoffe	0	518,1
Eingekaufter Strom	0	231,4
Gesamt	0	749,5

### TREIBHAUSGASEMISSIONEN

	THG-Emissionen (tCO <sub>2</sub> e)
Scope 1	110,5
Scope 2 (standortbezogen)	103,7
Scope 2 (marktbezogen)	88,0
Scope 3	-
Total (marktbezogen)	198,5

### THG Emissionen (tCO<sub>2</sub>e)



Der CO<sub>2</sub>e-Ausstoß unserer Emissionen verteilt sich dabei wie folgt: 55,7 % entfallen auf unternehmensinterne Prozesse (Scope 1). Die übrigen 44,3 % der Emissionen entstehen bei uns durch die Bereitstellung von Energie aus externen Quellen (Scope 2, marktbezogen).

Standortbezogen wurden unsere Scope 2 Emissionen mit den Daten des Umweltbundesamts ermittelt und betragen 103,7 tCO<sub>2</sub>e. Hierzu wird der eingekaufte Strom mit dem Emissionsfaktor des nationalen Strommixes in Deutschland verrechnet. Aktuell ermitteln wir noch keine Scope 3 Emissionen. Wir planen hierfür jedoch die Datengrundlage zu schaffen und künftig auch diese zu berichten. Unsere Scope 1 und 2 Emissionen wurden mittels der Methodik des GHG-Protocols errechnet.

### TREIBHAUSGAS-INTENSITÄT

Die THG-Intensität (Scope 1 & 2) liegt standortbezogen bei rund 62,78 g CO<sub>2</sub>e / € Umsatz. Marktbezogen beträgt unsere THG-Intensität 58,18 g CO<sub>2</sub>e / € Umsatz. Sie berechnet sich, indem man Emissionen, die direkt unserem Unternehmen zuzurechnen sind, durch unseren Umsatz teilt.



C3

## Treibhausgasemission- Reduktionsziele und Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels

### THG REDUKTIONSZIELE

Wir versuchen, unsere Treibhausgasemissionen stetig zu reduzieren. In der präzisen Erfassung unserer Emissionen sehen wir einen ersten Schritt, um zu erkennen, an welcher Stelle wir besonders hohe Emissionen haben. Dort setzen wir zukünftig gezielt mit Reduktionsmaßnahmen an. Reduktionsziele haben wir uns dazu bisher nicht gesetzt.

### TRANSITIONSPLAN ZUR EINDÄMMUNG DES KLIMAWANDELS

Unser Unternehmen ist nicht in Sektoren tätig, die sich stark auf das Klima auswirken. Daher haben wir aktuell keinen Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels.

C4

## Klimarisiken

Wir sind keinen wesentlichen Risiken, die aus dem Klimawandel entstehen, ausgesetzt.

B4

## Umweltverschmutzung

Unternehmen, die einer gesetzlichen Veröffentlichungspflicht unterliegen, sollen an dieser Stelle offenlegen, welche Emissionen sie in Luft, Wasser oder Boden abgeben. Da wir keiner Pflicht unterliegen und uns keine nennenswerten Verschmutzungen aus unserer Tätigkeit bekannt sind, berichten wir nicht zu diesem Thema.

B5

## Biodiversität: Schutzgebiete und versiegelte Flächen

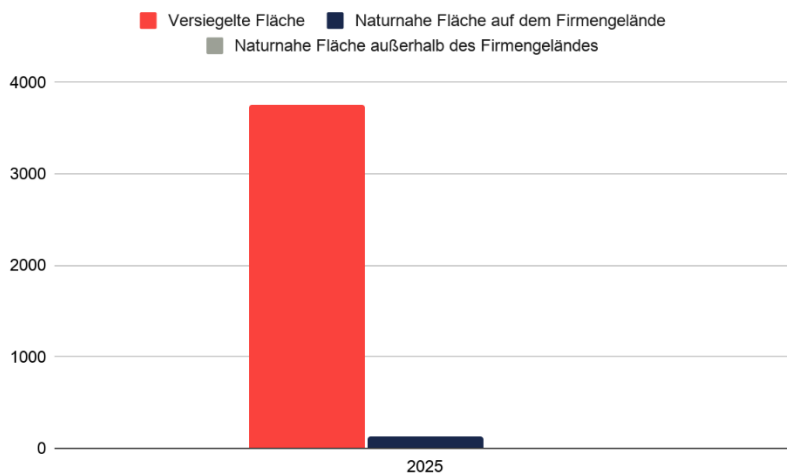
### SCHUTZGEBIETE

Mit Hilfe der Website <https://natura2000.eea.europa.eu/> der Europäischen Umweltagentur haben wir herausgefunden, dass unsere Firmenstandorte nicht an Gebiete zum Schutz der Artenvielfalt grenzen.

### FLÄCHENNUTZUNG

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Flächennutzung des &Repeat Köln Airport, einschließlich versiegelter und naturnaher Bereiche. Darüber hinaus umfasst unser Firmengelände zusätzlich 777 m<sup>2</sup> Grünflächen, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

	Fläche (m²) Berichtsjahr
Gesamte genutzte Fläche	4.662
...davon versiegelte Fläche	3.753
...davon naturnahe Fläche auf dem Firmengelände	132
...davon naturnahe Fläche außerhalb des Firmengeländes	0



## B6 Wasser

	Wasserentnahme (m³)	Wasserverbrauch (m³)
Alle Standorte	5.367	-
Standorte in Gebieten mit Wasserknappheit	0	-

Die Angaben zur Wasserentnahme beziehen sich auf das vom Kalenderjahr abweichende Abrechnungsjahr von September 2024 bis September 2025.

Unser Firmenstandort liegt nicht in einem Gebiet, das unter Wasserknappheit leidet. Zur Recherche haben wir den Water Risk Atlas des World Resources Institutes verwendet (<https://www.wri.org/applications/aqueduct/water-risk-atlas>).

In unserem Unternehmen gibt es außerdem keine Produktionsprozesse, die in erheblichem Maße Wasser verbrauchen, weshalb wir diesen Datenpunkt nicht berichten.

## B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Als modernes Hotel mit Gastronomie und Tagungsbetrieb minimieren wir unseren Ressourceneinsatz und fördern eine kreislauforientierte Wirtschaftsweise entlang aller Bereiche unseres Hotelbetriebs. Unser Bürobetrieb zeichnet sich durch eine zunehmend papierlose Organisation aus: Durch die Digitalisierung papierintensiver Prozesse reduzieren wir den Verbrauch von Druckerpapier signifikant. Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit bei der Auswahl unserer Arbeitsmittel. Durch die Prüfung von Alternativen vor dem Neukauf sowie die Mehrfachnutzung und Wiederverwertung von Produkten tragen wir zur Reduzierung von Abfall und Ressourcenverbrauch bei.

Auch bei der Beschaffung achten wir auf Nachhaltigkeit: Unsere Lebensmittel und Hygieneprodukte sind bio, fairtrade oder umweltschonend. In unserem Restaurant sind über 30 % der angebotenen Speisen vegane Optionen, und wir beziehen bewusst Produkte von regionalen Partnern, wie beispielsweise lokalen Spirituosen-Brennereien, um unser F&B-Angebot nachhaltig zu gestalten. Zur Schonung unserer Wasserressourcen schulen wir unsere Mitarbeiter für einen bewussten Umgang mit Wasser, setzen wassersparende Technologien wie das Eco Water Jet-System ein und verzichten bei Wäsche und Textilien auf den täglichen Wechsel – gereinigt wird nur auf Wunsch unserer Gäste.

Zur Abfallvermeidung setzen wir auf konsequente Mülltrennung, unter anderem von Papier, Bioabfall und Speiseölen. Regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeiter sowie eine systematische Erfassung der Abfallmengen unterstützen ebenfalls dabei, unsere Prozesse ressourcenschonend zu gestalten. In unserem Hotelalltag achten wir bewusst auf Müllvermeidung und die Reduktion von Lebensmittelverschwendung: So bieten wir ein Frühstück an, bei dem wir nach Möglichkeit auf Einwegverpackungen verzichten, und auf den Zimmern verwenden wir konsequent nachfüllbare Seifenspendersysteme statt Einweg-Pflegeprodukten.

Durch diese Maßnahmen trägt das &Repeat Köln Airport als Ausdruck einer nachhaltigen, zukunftsorientierten Unternehmensführung dazu bei, Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und Materialien

bestmöglich im Wertstoffkreislauf zu halten. Darüber hinaus sind wir nicht in einem Sektor tätig, in dem erhebliche Materialströme anfallen. Im Folgenden zeigt die nachstehende Tabelle die im Jahr 2025 angefallenen Müllmengen, aufgeschlüsselt nach Müllarten und den entsprechenden Abfallschlüsseln gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV), sowie deren Entsorgungs- oder Recyclingstatus. In unserem Hotel fällt kein Giftmüll an.

Verursachter Müll: nicht giftig		Liter
gemischte Siedlungsabfälle 20 03 01	entsorgt	150.700
Papier und Pappe 20 01 01	recycelt	118.800
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle 20 01 08	recycelt	15.840
Speiseöle und -fette 20 01 25	recycelt	540

## 4 SOZIALES

### KENNZAHLENÜBERSICHT

Unsere Sozial-Kennzahlen im Überblick. Weiterführende Informationen lassen sich den folgenden Seiten entnehmen.

ID	Titel	Inhalt	
B8	Eigene Belegschaft - Allgemein	Mitarbeiteranzahl (FTE)	26,7
		Befristet Beschäftigte inkl. in Ausbildung (FTE)	4
		Unbefristet Beschäftigte (FTE)	23,6
		Weibliche Beschäftigte (FTE)	12,84
		Männliche Beschäftigte (FTE)	12,84
		Geschlecht Divers (FTE)	1,92
		Anteil deutscher Arbeitsvertrag (%)	100
B9	Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit	Anzahl meldepflichtiger Unfälle	1
		Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0
		Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (pro 200.000 Arbeitsstunden)	3,62
B10	Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	Gender Pay Gap	-
		Anteil an Tarifverträgen (%)	85,5
		Anzahl Weiterbildungsstunden je weiblicher Mitarbeiterin	n. V.
		Anzahl Weiterbildungsstunden je männlichem Mitarbeiter	n. V.
C6 / C7	Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse	Das Unternehmen verfügt über einen Verhaltenskodex. (JA / NEIN)	Ja
		Das Unternehmen verfügt über einen Beschwerdemechanismus. (JA / NEIN)	Ja
		Im Berichtszeitraum gab es Verletzungen der Menschenrechte. (JA / NEIN)	Nein

## B8 Eigene Belegschaft - Allgemein

Zum Stichtag des Berichtszeitraumes am 31.12.2025 hatte unser Unternehmen 27,6 Mitarbeiter. Gezählt wurde hierbei in Vollzeitäquivalenten (FTE), wobei Teilzeitbeschäftigte anteilig berücksichtigt werden. Die folgenden Tabellen zeigen, wie sich unserer Mitarbeiter hinsichtlich Vertragsart, Geschlecht und Arbeitsstätte aufteilen.

Art des Vertrages	FTE
Befristet	4
...davon Auszubildende, Werkstudenten oder Praktikanten	4
Unbefristet	23,6
<b>Gesamt</b>	<b>27,6</b>

Geschlecht	FTE
Anteil weiblich	12,84
Anteil männlich	12,84
Anteil divers	1,92
<b>Gesamt</b>	<b>27,6</b>

Alle unsere Mitarbeiter haben einen deutschen Arbeitsvertrag.

## B9 Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit

Im Berichtsjahr fiel ein meldepflichtiger Arbeitsunfall unter unseren Mitarbeitern an. Es gab keine Todesfälle. Die Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle liegt damit bei 3,62, was einer statistischen Häufigkeit von 3,62 meldepflichtigen Arbeitsunfällen je 200.000 geleisteten Arbeitsstunden entspricht.

Thema	Anzahl
Meldepflichtige Unfälle	1
Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0

## B10 Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen & Ausbildung

Da aufgrund unserer geringen Mitarbeiterzahl Rückschlüsse auf einzelne Gehälter möglich wären, verzichten wir auf die Offenlegung des Gender Pay Gap. Dies ist laut dem Berichtsstandard VSME für Unternehmen bis 150 Mitarbeiter möglich.

Alle unsere Mitarbeiter werden gemäß dem deutschen Mindestlohngesetz entlohnt und erhalten Löhne, die mindestens dem aktuellen deutschen Mindestlohn entsprechen.

Bei uns sind die Arbeitsbedingungen für nahezu alle Mitarbeiter durch einen Tarifmantelvertrag geregelt. Lediglich unsere Auszubildenden und dualen Studenten fallen nicht unter den Tarifmantelvertrag. Der Anteil an Tarifverträgen beträgt 85,5 %.

Der Berichtsstandard sieht eine Angabe der Weiterbildungsstunden vor. Da hierzu keine Daten vorliegen, wird ersatzweise die durchschnittliche Anzahl der absolvierten Weiterbildungen je Mitarbeitendem berichtet. Diese liegt bei männlichen Mitarbeitern bei 4,07 Weiterbildungen und bei weiblichen Mitarbeiterinnen bei 3,18 Weiterbildungen. Eine gesonderte Ausweisung der Anzahl an Weiterbildungen für Mitarbeiter mit dem Geschlechtseintrag divers erfolgt aus Datenschutzgründen nicht, da die geringe Personenzahl eine Rückverfolgbarkeit auf einzelne Personen ermöglichen würde.

**C6**

**Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse**

Unser Unternehmen verfügt über einen Verhaltenskodex bzw. eine Menschenrechtspolitik für unsere eigene Belegschaft. Dieser Kodex deckt unter anderem folgende Bereiche ab:

Thema	JA / NEIN
i. Kinderarbeit	Ja
ii. Zwangsarbeit	Ja
iii. Menschenhandel	Ja
iv. Diskriminierung	Ja
v. Unfallverhütung	Ja
vi. Zusätzliches (optional)	Nein

Des Weiteren haben wir einen Beschwerdemechanismus für unsere Belegschaft eingerichtet. Dieser ermöglicht es allen Mitarbeitern, Beschwerden oder Anliegen vertraulich zu melden, damit diese zeitnah und angemessen bearbeitet werden können.



## **C7** Schwerwiegende Verletzungen der Menschenrechte

Thema	Ja / Nein
i. Kinderarbeit	Nein
ii. Zwangsarbeit	Nein
iii. Menschenhandel	Nein
iv. Diskriminierung	Nein
vi. Sonstiges	Nein

Uns sind auch keine entsprechenden Fälle innerhalb unserer Lieferkette, bei betroffenen Gemeinschaften oder Verbrauchern und Endnutzern bekannt.

## 5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

**B11**

### **Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung**

Unser Unternehmen wurde weder verurteilt aufgrund von Korruption und Bestechung noch musste es diesbezüglich Geldstrafen bezahlen.

**C8**

### **Umsätze in bestimmten Sektoren**

Unser Unternehmen erzielt keine Umsätze in den Bereichen kontroverse Waffen, Tabakproduktion, fossile Brennstoffe oder Chemikalienproduktion. Wir sind nicht von den EU-Referenz-Benchmarks ausgeschlossen, die mit dem Pariser Abkommen abgestimmt sind.

**C9**

### **Geschlechterverteilung im Leitungsorgan**

In diesem Abschnitt wird die Geschlechterverteilung im Leitungsorgan offengelegt. Aktuell sind 2 Frauen und 3 Männer als Aufsichtsräte in unserem Leitungsorgan vertreten. Das Geschlechterverhältnis liegt somit bei 0,67.